

Anfrage Nr.: AF1885/21

Datum: 24.11.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Reduzierung der Standgenehmigungen Striezelmarkt 2021

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Vorfeld des inzwischen abgesagten Striezelmarktes 2021 wurde bekannt, daß sich infolge der vergrößerten Abstände zwischen den Ständen gemäß des geltenden Hygienekonzeptes die Zahl der Standgenehmigungen insgesamt um ca. 20 % verringert hat. Aus jüngsten Pressemeldungen geht weiterhin hervor, daß die Landeshauptstadt Dresden auf ca. 1 Mio Euro Marktgebühren für den Striezelmarkt verzichten wird. Ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Standgenehmigungen wurden auf Grund des oben beschriebenen Hygienekonzeptes gegenüber dem vorigen Jahr weniger vergeben? Bitte nach Branchen aufschlüsseln.
2. Welche Reduzierung der geplanten bzw. der erzielten Pachteinahmen bedeutet diese reduzierte Zahl der Standgenehmigungen für die Landeshauptstadt Dresden, unabhängig vom geplanten Verzicht auf die Marktgebühren?
3. Welche Inhaber von Verkaufsständen waren durch die reduzierte Zahl an Standgenehmigungen besonders betroffen? Bitte nach Branchen aufschlüsseln.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller